

Geflüchtete absolvieren „Mietführerschein“

Wohnen und Leben in Deutschland: Zum Thema haben die Stadt Detmold und die euwatec einen Kursus angeboten. Abdul Moin Paiwand aus Afghanistan: „Das ist eine tolle Sache“



Präsentieren stolz ihre Zertifikate: die Teilnehmer des Kurses mit der euwatec-Bildungsreferentin Edda Affeldt (links) und Mustapha Lafi, Sozialarbeiter der Stadt Detmold (rechts).
Foto: Birgit Sanders

Detmold (sch.) Was ist eine Hausordnung? Wann startet die Kehrwoche? Gehört der Plastikbecher in den gelben Sack oder in die graue Tonne? Dies alles sind praktische Fragen rund um das Thema Wohnen in Deutschland, die selbst Einheimische vor Herausforderungen stellen. Für Menschen, die aus anderen Ländern nach Deutschland geflohen sind, stellen sie unbekannte Hindernisse in der Integration dar. Genau hier setzt der „Mietführerschein“ der euwatec gGmbH an.

Gemeinsam mit der Stadt Detmold und den Geflüchteten wurde laut Pressemitteilung ein Unterricht entwickelt, der passgenau auf die auftretenden Problematiken für Geflüchtete in Bezug auf das Wohnen anspricht. „Jeder Mensch braucht eine Wohnung – ein Zuhause. Das ist die Basis für das weitere Ankommen in unserem Land“, so Hermann Ritter, der Geschäftsführer der euwatec.

Zwölf komplett besuchte Unterrichtsstunden voller Informationen über deutsche Regeln und Gepflogenheiten sowie ein Abschlusstest waren die Voraussetzung, um in dem Kursus das Zertifikat „Mietführerschein“ zu erhalten. „Ein Großteil der teilnehmenden Geflüchteten lebt schon längere Zeit in Detmold und hat bereits Erfahrungen und Fragen zum Thema gesammelt. Daher haben wir uns entschieden, diesen Kursus in Detmold durchzuführen“, sagt Mustapha Lafi, Sozialarbeiter der Stadt Detmold.

Durch die direkte Ansprache durch die Kontaktstelle der Stadt Detmold sind die Teilnehmenden für das Projekt interessiert worden. So kamen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an vier Abenden mit der euwatec-Bildungsreferentin für Nachhaltigkeit, Edda Affeldt, zusammen, um sich mit modernen Unterrichtsmethoden die entsprechenden Kompetenzen in Sachen

Wohnen und Leben in Deutschland anzueignen. „Ziel des Kurses ist, die Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nachhaltig zu stärken und somit einen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Integration zu leisten. Wohnungssuche und Themen rund um den Umzug, wie zum Beispiel der Nachsendeantrag, die Ummeldung oder wichtige deutsche Abkürzungen in der Zeitungsannoncen sind daher ebenfalls integraler Bestandteil des Kurses“, sagt Edda Affeldt.

Am letzten Kursabend absolvierten alle zehn Teilnehmer erfolgreich den Abschlusstest. „Der Mietführerschein ist eine tolle Sache“, sagt Abdul Moin Paiwand aus Afghanistan und schaut stolz auf sein Zertifikat. „Vor Beginn des Kurses hatte ich so viele Fragen zum Thema Wohnen und nun habe ich das richtig verstanden. Danke an die Dozentin und die Stadt Detmold, die das möglich gemacht hat.“